

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Stativ für Gelenkkopf-Nivelliere		
Inv. Nr.	187		
Gruppe	Stative und Hilfsmittel zum Aufstellen von Instrumenten auf Pfeilern, Untergruppe (1)		
	Stative dienen zum Aufstellen von Vermessungsinstrumenten über den am Boden vermarkten Punkten. Sie sind integrierende Bestandteile einer Messausrüstung. Ohne ein gutes Stativ (vor allem gute Verwindungssteifigkeit) sind mit keinem Theodolit genaue Messungen möglich. Die Punkte eines Netzes für Präzisionsmessungen sind meist auf Pfeilern vermarkt, die zum Aufstellen und Zentrieren gewisse Hilfsmittel wie Spezialbolzen und Pfeilergrundplatten erfordern.		
	Untergruppen (1) Nivellierstative; (2) Theodolitstative; (3) Stative für Messlatten, z.B. zu Kern DK-RT, Zeiss Redta, Stativ mit Latte des DK-RV; (4) Ausrüstungen zum Aufstellen auf Pfeilern, z.B. Pfeilergrundplatten, Zentrierplatten, Zentrumsbolzen.		
Material	Beine aus Eschenholz, übrige Teile Aluminium; ausser Stativfüssen und Klemmschlaufen alle Teile orangerot lackiert		
Beschreibung	3 ausziehbare Beine, oben je 2 runde Holme, unten je 1 gekehlter, ausziehbarer Holm, Führung der runden Holme in den Kehlen des ausziehbaren Holmes; am unteren Ende der runden Holme eines Beines eine Schlaufe aus Aluminium-Profil mit Klemmschraube; das obere Ende der runden Holme mittels einer Backe in einem zum Stativkopf gehörenden Gelenkstück eingeklemmt. Das Gelenk zwischen Stativbeinen und Stativkopf wird einerseits durch eine waagrechte Achse in dem oben am Bein sitzenden Gelenkstück, sowie andererseits durch eine Platte am Stativkopf und Klemmbacken gebildet (Beine identisch mit Zentrierstativ Inv. Nr. 188). Der Gelenkkopf hat seinen Namen von der Kugelkalotte, die zusammen mit einem Konus im Unterteil des Nivelliers ein Gelenk bildet; nach dem Aufsetzen des Nivelliers auf die Kugelkalotte kann es geneigt werden, bis es grob horizontalisiert ist. Damit fallen die Fusschrauben weg. Das Nivellier wird durch eine Anzugschraube auf dem Gelenkkopf festgeschraubt. Textil-Tragriemen oben an den Holmen in einem Gelenkstück und unten in der Klemmschlaufe durchgezogen. Stativfüsse mit Stahlspitzen und mit Stiften zum automatischen Arretieren in einer Klemmschlaufe beim Einschieben der ausziehbaren Holme. Kunststoff-Deckel zum Schutz der Kugelkalotte beim Transport des Statives. Ohne Transportverpackung.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 36, 71 (GK1-A), 137 (GK2-A), 37 (GK0-C), 38 (GK1).		
Dimensionen (Millimeter)	Stativ zusammengeschoben L: 1100 B: 210 H: 210	Beine maximal ausgezogen L: 1800 B: 210 H: 210	
Autor, Hersteller	auf den Beinen: KernSwissKernSwiss... auf dem Deckel: Kern Swiss Suisse	Herkunft	
Zustand	Gebrauchsspuren (Demonstrationsexemplar), im übrigen funktionstüchtig.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 19.10.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: nicht identifiziert
Diverses, Objektgeschichte			
Literatur			